



Niederschrift

**über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Lutterbek (LUTTE/GV/06/2017)
vom 23.11.2017**

Anwesend:

Bürgermeister/in

Herr Wolf Mönkemeier

1. stellv. Bürgermeister/in

Herr Peter Hoffmeister

2. stellv. Bürgermeister/in

Herr Hans-Uwe Timm

Mitglieder

Herr Rolf Burmeister

Herr Hermann Klinker

Herr Cai Lamp

Herr Kurt-Hermann Steen

Protokollführer/in

Frau Stephanie Younis

Abwesend:

Mitglieder

Frau Christiane Josel

- fehlt entschuldigt -

Herr Jürgen Stubbe

- fehlt entschuldigt -

Beginn: 19:30 Uhr
Ende 20:58 Uhr
Ort, Raum: 24235 Lutterbek, Am Dorfteich 1-3,
Dorfgemeinschaftshaus/Feuerwehrgerätehaus

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Einwohnerfragestunde
5. Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom

18.10.2017 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

6. Kooperationsvereinbarung für Förderregion Kiel und Umland LUTTE/BV/018/2017
7. Schwimmhallenversorgung in der Region; Beratung und Beschlussfassung
8. Beschaffung eines Containers
9. Bericht der Ausschüsse und des Bürgermeisters
10. Bekanntgaben und Anfragen

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19.30 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Bürgermeister Mönkemeier bittet die Tagesordnungspunkte 6 „Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung einer 2. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet „südlich der Straße Horsenkrog, nördlich der K 51 und westlich der Dorfstraße“ hier: Aufstellungsbeschluss“, sowie 7 „Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 4 für das Gebiet „südlich der Straße Horsenkrog, nördlich der K 51 und westlich der Dorfstraße“ hier Aufstellungsbeschluss, von der Tagesordnung zu streichen.

Ebenfalls bittet er darum, als neuen Tagesordnungspunkt 8 „Beschaffung eines Containers“ auf die Tagesordnung aufzunehmen.

Die jetzigen Tagesordnungspunkte 8 und 9 verschieben sich demnach auf die Punkte 6 und 7. Die übrigen Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Beschluss:

Die geänderte Tagesordnung lautet jetzt wie oben stehend.

Stimmberechtigte:	7		
Ja-Stimmen: 4	Nein-Stimmen: 2	Enthaltungen: 1	Befangen: 0

TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

Der Bürgermeister lässt über den Ausschluss der Öffentlichkeit der in nichtöffentlicher Sitzung zu beratenden Tagesordnungspunkte abstimmen.

Beschluss:

Die in der Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil genannten Tagesordnungspunkte werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Stimmberechtigte:	7		
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde

Ein Einwohner fragt nach dem aktuellen Stand der Glasfaserversorgung.

Herr Bürgermeister Mönkemeier erläutert ausführlich den derzeitigen Sachstand und verweist auf die Einwohnerversammlung im Dezember 2017 in der er ausführlich vom Sachstand berichten wird.

Ein Gast teilt mit, dass in dem Tagesordnungspunkt 8 der Niederschrift über die Sitzung des Hauptausschuss vom 01.11.2017 eine nicht korrekte Einwohnerzahl benannt wurde. Die korrekte Einwohnerzahl Lutterbeks lautet 368 und nicht 268.

TO-Punkt 5: Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 18.10.2017 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Einwände gegen die Niederschrift vom 18.10.2017 werden nicht erhoben.

Der Bürgermeister gibt den in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschluss über die Auftragsvergabe des Dachgeschossausbaus Dorfgemeinschaftshaus Gemeinde Lutterbek an Firma Steinert bekannt.

Beschluss:

Die Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 18.10.2017 wird genehmigt.

Stimmberechtigte:	7		
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 6: Kooperationsvereinbarung für Förderregion Kiel und Umland

Vorlage: LUTTE/BV/018/2017

Der Bürgermeister erläutert die Kooperationsvereinbarung für Förderregion Kiel und Umland anhand der Vorlage.

Er betont die Nachhaltigkeit und verweist u.a. auf die Schulkostenbeiträge, den Tourismus als Wirtschaftszweig sowie die Notwendigkeit eines starken Verbundes.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt der Kooperationsvereinbarung für die Förderregion Kiel und Umland zu.

Stimmberechtigte:	7		
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 7: Schwimmhallenversorgung in der Region; Beratung und Beschlussfassung

Bürgermeister Mönkemeier erläutert den aktuellen Sachverhalt der Schwimmhallenversorgung in der Region sowie den Sachstand um die Schwimmhalle Laboe.

Nach dem Bürgerbegehren ist die Schwimmhalle zunächst wieder geöffnet, letztendlich bleibt der Betrieb der Halle jedoch unwirtschaftlich und nicht tragbar für die Gemeinde.

Entsprechend einem Gutachten wurde empfohlen einen Zweckverband zu gründen und eine neue Schwimmhalle zu bauen, um vor allem das Schul- und Vereinsschwimmen aufrecht zu erhalten.

Diese würde jedoch kein Spaßbad werden, da das nicht finanzierbar wäre.

Für die Gemeinde Lutterbek bedeutet der Neubau eine Schwimmhalle eine Beteiligung sowohl an den Investitionskosten als auch an den laufenden Betriebskosten, da sich erfahrungsgemäß Schwimmhallen nicht ohne Zuschüsse tragen.

Am 05.09.2017 wurde im Amt Schrevenborn das Gutachten zur Schwimmhalle vorgestellt, für Lutterbek wurden dabei Kosten in Höhe von 5000,00 EUR – 6000,00 EUR benannt.

Die Gemeinden Stein und Brodersdorf haben bereits einen Beschluss an der Beteiligung zum Zweckverband gefasst, diesen jedoch mit Auflagen versehen.

Die größeren Gemeinden haben sich noch nicht zu einer Beteiligung am Zweckverband geäußert.

Der Vorsitzende weist deutlich darauf hin, dass eine Beteiligung am Zweckverband für die kleinen Gemeinden zu teuer wird, wenn eine große Gemeinde sich nicht beteiligen würde.

Er verweist auf den bereits im Hauptausschuss vom 01.11.2017 gefassten Beschluss in dem explizit der Zusatz benannt wurde, dass die Kosten bei der Bemessung der Sonderbedarfszuweisungen zu 100 % berücksichtigt werden müssen, denn bei einer Anrechnung der freiwilligen Mitgliedskosten im Zweckverband auf die Sonderbedarfszuweisungen des Kreises Plön wäre dies für die Gemeinde wirtschaftlich nicht tragbar.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung befürwortet den Bau einer Schwimmhalle in der Region für die Daseinsvorsorge. Sie beteiligt sich im Rahmen ihrer finanziellen Möglichkeiten an den Planungskosten, wenn mindestens 70 % der Gemeinden in den Ämtern Probstei und Schrevenborn, sowie den Schulverbänden Probstei West und Probstei diese ebenfalls unterstützen. Hierbei ist als Basis von der Gesamteinwohnerzahl der betroffenen Gemeinden auszugehen. In jedem Fall müssen sich alle Gemeinden über 2000 Einwohner beteiligen. Die Kosten der Gemeinde Lutterbek müssen zu 100% bei der Beantragung von Sonderbedarfszuweisungen beim Kreis Plön berücksichtigt werden.

Stimmberechtigte:	7		
Ja-Stimmen: 6	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 1	Befangen: 0

TO-Punkt 8: Beschaffung eines Containers

Der Bürgermeister teilt mit, dass die Möglichkeit vorhanden ist einen Container, der für Asylbewerber nicht mehr benötigt wird, kostenlos übernehmen zu können.

Aufgrund der vorhandenen Lagerprobleme im Rahmen des Ausbaus des Dachgeschosses Dorfgemeinschaftshaus bietet sich die Übernahme des Containers mit den Außenmaßen 6,00 m x 2,40 m x 2,60 m an.

Herr Mönkemeier stellt zwei Angebote vor. Zum einen ein Angebot nur für den Transport des Containers in Höhe von 571,20 EUR brutto und zum anderen ein Angebot für den Transport einschließlich des Krans, der für die Aufstellung notwendig ist, zu einem Gesamtpreis von ca. 900,00 EUR – 1000,00 EUR.

Es erfolgt eine ausführliche Diskussion zum Standort des Containers mit dem Ergebnis, dass dieser ebenerdig neben dem vorhandenen Container aufgestellt werden soll, da so auch nur Dreipunkt-Fundamente notwendig sind.

Beschluss:

Der Container wird zu den vom Bürgermeister benannten Kosten für Transport und Erstellung der Dreipunkt-Fundamente übernommen.

Stimmberechtigte:	7		
Ja-Stimmen: 5	Nein-Stimmen: 1	Enthaltungen: 1	Befangen: 0

TO-Punkt 9: Bericht der Ausschüsse und des Bürgermeisters

Herr Lamp teilt mit, dass zwischenzeitlich keine Sitzung des Ausschusses für Jugend, Sport, Kultur und Soziales stattgefunden hat.

Bürgermeister Mönkemeier ergänzt, dass der Pastor gerne am 07.12.2017 die Weihnachtsfeier im Dorfgemeinschaftshaus abhalten möchte.

Aus Sicht der Gemeindevertretung sollte diese besser am 13.12.2017 stattfinden.

Herr Timm berichtet von der letzten Sitzung des Hauptausschusses. Insbesondere wurde der Kooperationsvertrag für die Förderregion Kiel und Umland sowie die Schwimmhallenversorgung in der Region beraten und der Gemeindevertretung zur Beschlussfassung empfohlen.

Weiterhin wurde über die Aufstellung einer 2. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet „südlich der Straße Horsenkrog, nördlich der K51 und westlich der Dorfstraße“ sowie über die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 4 für das Gebiet „südlich der Straße Horsenkrog, nördlich der K51 und westlich der Dorfstraße“ beraten und ebenfalls der Gemeindevertretung zur Beschlussfassung empfohlen.

Ebenfalls wurde das Thema Leinenpflicht für Hunde in der Gemeinde Lutterbek behandelt. Die Entscheidungskompetenz liegt bei der Ordnungsbehörde des Amtes Probstei. Daher kann die Gemeinde Lutterbek keine eigene Satzung über die Leinenpflicht bei Hunden erlassen. Hier wäre zunächst ein gut begründeter Antrag zu stellen, damit die Ordnungsbehörde prüfen kann, ob eine Leinenpflicht festgelegt werden kann.

Es wird jedoch dazu tendiert, dass es besser ist, mit den Hundebesitzern zu sprechen, um Probleme auszuräumen. Derzeit gibt es keine weiteren Vorfälle mit freilaufenden Hunden.

Der Bürgermeister teilt mit, dass Herr Redlin vom Tourismusverein Probstei den Vorschlag gemacht habe, die Korntage 2019 in Lutterbek zu eröffnen, dies evtl. auch zusammen mit der Gemeinde Brodersdorf. Dies würde auch bedeuten, dass Lutterbek die Kornprinzessin 2018 benennen muss.

Alle Gemeinden, in denen dies vorher stattgefunden hat, haben sehr positiv darüber berichtet, allerdings auch darüber, dass es sehr arbeitsintensiv sei auch aufgrund des kleinen Zeitfensters.

Das Thema wird zur weiteren Beratung an den Ausschuss für Jugend, Sport, Kultur und Soziales gegeben.

Herr Mönkemeier berichtet über das Schreiben eines Mitbürgers, in dem dieser auf Risse in der Teerdecke des Radweges in Richtung B502 hinweist.

Hier muss zunächst die Zuständigkeit geklärt und dann Abhilfe geschaffen werden.

Der Bürgermeister berichtet von dem Ortstermin mit Herrn Lensinger vom NABU. Es war geplant, die Einschluflöcher, durch die die Fledermäuse in das Dorfgemeinschaftshaus kommen, geschlossen werden.

Dies wurde jedoch vom NABU abgelehnt.

Herr Mönkemeier kritisiert diese Ablehnung, da jetzt durch die starke Belästigung durch die Fledermäuse keine vernünftige Nutzung möglich ist. Er wird nochmals Kontakt zu Herrn Lensinger aufnehmen, um eine Ausweichmöglichkeit zu finden.

Bürgermeister Mönkemeier gibt bekannt, dass am 13.12.2017 um 19.30 Uhr die Einwohnerversammlung im Dorfgemeinschaftshaus stattfindet.

Er bittet um das vollständige Erscheinen der Gemeindevertreter und verliest anschließend die Tagesordnung der Einwohnerversammlung.

Am 05.12.2017 soll von der Gemeindevertretung sowie der Freiwilligen Feuerwehr der Boden des Dorfgemeinschaftshauses entrümpelt werden. Herr Mönkemeier bittet um rege Teilnahme. Der Ablaufplan besteht aus der Dachöffnung des DGH am 04.12.2017 durch eine Firma.

Am 05.12.2017 ab 17.30 Uhr findet die Entrümpelung statt. Am 06.12.2017 werden die Fußbodenbretter aufgenommen, um das Balkenlager zu prüfen.

Wenn dies in Ordnung ist, dann wird das Dach am 07.12.2017 wieder durch eine Firma verschlossen.

TO-Punkt 10: Bekanntgaben und Anfragen

Es liegen keine Bekanntgaben und Anfragen vor.

Der Bürgermeister beendet um 20.32 Uhr den nichtöffentlichen Teil der Sitzung.

gesehen:

W. Mönkemeier
- Bürgermeister -

S. Younis
- Protokollführerin -

Sönke Körber
- Amtsdirektor -